

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 353

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Étranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Prix de numéro 10 cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiazelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wechselkurse und Diskontsätze. — Production du coton aux Etats-Unis en 1905/06. — Verträge: Spanien-Vereinigte Staaten. — Die deutschen Eisenbahnen. — Ein Schifffahrtskanal von Marseille zur Rhone. — Einwanderung in die Vereinigten Staaten. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Aargau.** Aarau. 14. August. Nr. 209. Gerber, G.: Derselbe. Kleider nach Mass.
Kulm. Nachtrag: Nr. 106 (Lüthi). Anstatt Siegrist: Flückiger, A. Stoffe.
Zofingen. Nachtrag: Nr. 40. Ringier, Christ, und Fischer, Adèle, früher in Huttwil nun Zofingen. Beifügen: Eichenberger, Fr. Tuch.
Zürich. Nachtrag: Nr. 30 (Gampfer & Cie.). Anstatt Senn: Bircher, R. Stoffe.
- Basel-Land.** Arlesheim. Nachträge: Nr. 10 (Heinigor). Anstatt Disch: Koller, E. Manufakturwaren. Nr. 56 (Minder). Firmawechsel: Anstatt Minder, E., nun Haering, Jb. Uhren.
- Basel-Stadt.** 1. August. Nr. 3876. Reichl, H.: Steiger, Selma. Nr. 3875. Derselbe. Muscheid, L. Bücher. Nr. 3879. Wagner & Cie., H.: Wagner, H.; Mühlethaler, W.; Kohler, G.; Müller, J.; Ribl, E. Möbel. 6. August. Nr. 3898. Rothberg, David: Derselbe. Kaffee.
Nachträge: Nr. 315 (Rohde). Anstatt Gruber: Debus, Fr. Bücher. Nr. 923 (Jakubowitsch): Tenenbaum, L. Wein.
- Bern.** Amt. 2. Juli. Nr. 945. Schlütter, V., Verlagsanstalt: Derselbe. Nr. 946. dito: Egloff, P. D. Bücher. Nr. 947. Wiesel, Israel: Reichmann, L. Uhren. Nr. 948. Sommerfeld-Studer, G.: Derselbe. Nr. 949. Dito: Wyss, Berta. Bücher. 3. Juli. Nr. 953. Dürrenmatt-Egger, N.: Odermatt, I. R. Abonnemente. 4. Juli. Nr. 954. Rosner, R.: Frieder, H., Fahrräder. 5. Juli. Nr. 955. Wildholz-Bircher: Wildholz, W.; Wildholz, A. Teigwaren. Nr. 958. Weissbart, Simon: Derselbe. Uhren. 17. Juli. Nr. 968. «Merkur», Schweiz. Import-Gesellschaft: Stalder, A. Spielwaren. 26. Juli. Nr. 971. Elmigor, Fr.: Derselbe. Stempel.
Nachträge: Nr. 262 (Freilich): Propper, J. Uhren. Nr. 263 (Buchwalter): Bommstein, W. Kolonialwaren. Nr. 304 (Heskia): Lauberbaum, E. Manufakturwaren. Nr. 356 (Propper): Reiss, M. Bilder. Nr. 435 (Hauser): Keiss, M. Tuch. Nr. 539 (Horschowsky): Claude, G. Uhren. Nr. 772 (Hirsch): Affoller, Th. Wäsche.
- Biel.** 20. August. Nr. 331. Schenk-Müller: Mathey, L. Tuch.
Burgdorf. Nachtrag: Nr. 241 (Kinsberger-Räber). Anstatt Pointet, A. und E.: Widmer-Räber, T., und Widmer, L. Maschinen.
Konolfingen. 16. Juli. Nr. 109. Zuber, R., Alimendingen: Egger, J. Abonnemente.
Porrentruy. 16. juillet. N^o 188. Bertout Bruno & Cie., Ed., Salon: Buchwalder, Jos. Huiles, savons.
Wangen. Nachtrag: Nr. 111 (Obrecht): Schenker-Bolliger, J. Bureau-Artikel.
- Genève.** 4 août. N^o 2195. Brunschwig-Meyer: Ottet, Fr. Tissus. 15 août. N^o 2228. Wuillieumier, N.: Forter, A. Représentation.
Supplément: N^o 1705 (Durand, B. & J.). A la place de Brillard: Hermann, A. Vins.
- Graubünden.** Chur. 6. Juli. Nr. 371. Rich, Jul.: Derselbe. Bücher.
Nachtrag: Nr. 319. Firma Schweiz. Versandthaus «Union» Zürich, übergegangen auf: Meyer, K., Zollikon: Majeski, F. Kleider.
- Neuchâtel.** Chaux-de-Fonds. Suppléments: N^o 245 (Maire). A la place de Kunz: Bachmann, F. Etoffes. N^o 345 (Zwahlen-Sandoz): Hauert, A. Vins.
Locle. Supplément: N^o 55 (Jeannot). Ajouter: Ruchon, L. Tissus.
Val-de-Travers. 18 août. N^o 295. Grisel-Delachaux, Travers: Le méme; Grisel, P. Tissus.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 20. August. Charles Lichtenstein, von Warschau, und Wilhelm Löwy, von Pressburg (Ungarn), beide in Zürich III, haben unter der Firma Charles Lichtenstein & Cie. in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1906 ihren Anfang nehmen wird. Charles Lichtenstein führt allein die rechtsverbindliche Firma-Unterschrift. Liqueur- und Spirituosenfabrik. Langstrasse 196.

20. August. Die Firma Gottl. Walder, Hdlg. in Rütli (S. H. A. B. Nr. 65 vom 29. Juni 1887, pag. 512) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Gottl. Walder in Rütli, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Gottlieb Walder-Strehler, von Egg, in Rütli. Spezerei-, Kolonial- und Merceriwaren en gros und en détail. Kirchgasse.

20. August. Inhaberin der Firma E. Rosenberger-Suter in Schlieren ist Emma Rosenberger geb. Suter, von Birmensdorf (Zürich), in Schlieren. Immobilienverkehr. Uetikonstrasse.

20. August. Die Firma Beglinger & Co. in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1896, pag. 35) hat ihr Domizil nach Wetzikon verlegt. Geschäftslokal: In Unterwetzikon, an der Hofstrasse. Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Dr. Werner Beglinger und der Kommanditär-Prokurist Johannes Beglinger wohnen ebenfalls in Wetzikon.

20. August. Inhaberin der Firma A. Vonesch-Frei in Zürich III ist Agnes Vonesch geb. Frei, von Lautenbach (Elsass), in Zürich III. Coiffeurgeschäft und Damonschneiderei. Zeughausstrasse 65, vom 1. Oktober 1906 hinweg: Rotwandstrasse 69.

20. August. Die Neue Ziegeleigenossenschaft Bassersdorf in Liq. in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 21 vom 18. Januar 1902, pag. 81) hat die Liquidation beendet; diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Heinrich Brunner, sowie die Namen der übrigen Vorstandsmitglieder Melchior Steiner und Gottlieb Lamprecht werden daher hiemit gelöscht.

20. August. Genossenschaft Aquarium Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1905, pag. 1). Otto Gerold Loeliger ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Diese Stelle ist zur Zeit vakant.

20. August. Unter der Firma Société générale suisse hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 30. Juni 1906 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Gründung von industriellen, landwirtschaftlichen und Handelsunternehmungen, die Erwerbung solcher und die Beteiligung an derartigen Unternehmungen. Vorerst beschränkt sich der Geschäftskreis auf die nachstehend aufgeführten vier Geschäfte: 1) Erwerbung und Erweiterung des unter der Firma «E. Scheiblich, Laiterie modèle» in Konstantinopel betriebenen Milchgeschäftes. 2) Betreibung des Agentur-, Kommissions- und Vertretungsgeschäftes. 3) Uebernahme von technischen Arbeiten. 4) Annahme von Geldern auf Obligationen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 10,000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und es führt dessen Präsident: Emil Fonner-Ryffol, von Küssnacht (Zürich), in Zürich IV, die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Direktor ist gewählt: Hans Hartmann, Ingenieur, von Degersheim (St. Gallen) in Konstantinopel; demselben ist Einzelunterschrift erteilt. Geschäftslokal: Zürich IV, Weinbergstrasse 57.

20. August. Arbeitgeberverband Schweiz. Maschinen-Industrieller in Zürich (S. H. A. B. Nr. 51 vom 8. Februar 1906, pag. 201). Heinrich Sulzer-Steiner und Walter Boveri sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Direktor Fritz Funk, von und in Baden, als Vizepräsident, und Nationalrat Dr. Eduard Sulzer-Ziegler, von und in Winterthur, als Boisitzer. Sodann ist an Stelle von August Jegher als Sekretär gewählt worden: Dr. Hermann Meyer, Rechtsanwalt, von Suhr, in Zürich. Wie bisher sind: Präsident: P. E. Huber-Werdmüller, und Quästor: G. L. Navillo. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Quästor oder dem Sekretär kollektiv.

20. August. Unter der Firma Schweizerischer Telegraphisten-Verein hat sich, mit Sitz in Zürich, am 27. Juni 1906 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt: 1) Wahrung der materiellen und intellektuellen Standes- und Berufsinteressen; 2) Berufliche und allgemeine Ausbildung der Mitglieder; 3) Pflege der Kollegialität. Jeder Lokalverein, welcher die angeführten Zwecke verfolgt, kann dem Zentralverbande beitreten. Die einer Sektion angehörenden Aktivmitglieder sind zugleich Mitglieder des Zentralverbandes. Die Zugehörigkeit zu mehr als einer Sektion als Aktivmitglied ist unzulässig. Beitrittsberechtigt als Einzelmitglieder sind alle Beamten und Aspiranten der schweizerischen Telegraphenverwaltung in denjenigen Orten, in welchen keine Sektion besteht. Die Aufnahmegesuche sind dem Zentralkomitee einzureichen. Die Aufnahme von Einzelmitgliedern erfolgt endgültig durch das Zentralkomitee. Ueber den Beitritt neuer, die Wiederaufnahme ausgetretener, sowie ausgeschlossener Sektionen entscheidet die Mehrzahl der Sektionen und der Mitglieder. Per Aktivmitglied wird ein Jahresbeitrag von Fr. 6 erhoben, der in vierteljährlichen Raten an die Zentralkasse abzuliefern ist. Jeder Sektion, sowie jedem Einzelmitglied steht der Austritt aus dem Zentralverband jederzeit frei. Austretende haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, haften dagegen für die bis Ende des laufenden Kalendervierteljahres fälligen Verpflichtungen. Der Austritt ist dem Zentralkomitee anzuzeigen. Sowohl Sektionen als Einzelmitglieder können ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur dessen Vermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für diese wird ein Gewinn nicht beabsichtigt. Ein Zentralkomitee, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, zwei Aktuaren und einem Kassier, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident oder Vizepräsident je mit einem Aktuar oder dem Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche

Unterschrift. Präsident ist: Georg Emil Engeli, von Sulgen (Thurgau); Vizepräsident: Anton Giger, von Quarten; I. Aktuar: Walter Stutz, von Halingen (Thurgau); II. Aktuar: Bernhard Oertli, von Ennenda, und Kassier: Hans Keust, von Herkingen (Solothurn), alle in St. Gallen. Geschäftslokal: Zürich V, Drehergasse 6.

21. August. Unter dem Namen Internationaler Verband der Köche hat sich am 2. Mai 1906, mit Sitz in Zürich, eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Wahrung und Förderung der Interessen und Bestrebungen des Internationalen Verbandes der Köche in der Schweiz, die Bekämpfung der gewerbmässigen Stellenvermittlung, die Unterstützung in Krankheitsfällen und die Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bestrebungen der Köche in der Schweiz. Die Genossenschaft setzt sich zusammen aus ordentlichen, freien und ausserordentlichen Mitgliedern. Als ordentliche Mitglieder können aufgenommen werden alle Verbandsmitglieder, die sich in der Schweiz aufhalten und sich in gesunden, erwerbsfähigem Zustand befinden. Die Aufnahme hat durch die Geschäftsleitung zu erfolgen auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses und eines Altersausweises. Ausserordentliche Mitglieder werden solche Personen, Vereine und Firmen, die jährlich einen Beitrag von Fr. 20 stützen. Verbandsmitglieder, die als ordentliche Mitglieder keine Aufnahme finden, können als freie Mitglieder beitreten, auf Grund einer Anmeldung und Leistung des Jahresbeitrages. Die ordentliche Mitgliedschaft fällt aus, wenn mehr als ein Quartalbeitrag im Rückstand ist. Wiedereintretende werden wie völlig Neueintretende behandelt. Der Quartalbeitrag für die ordentlichen Mitglieder beträgt Fr. 3.75; die freien Mitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 3. Die ordentlichen Mitglieder erhalten bei Erkrankungen, welche eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als 3 Tagen zur Folge haben, eine tägliche Unterstützung von Fr. 2; Mitglieder, welche der Genossenschaft mehr als zwei Jahre angehören, erhalten Fr. 3 täglich. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, für deren Mitglieder ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Ausschuss von 8 Mitgliedern, Landesverwaltung genannt, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar-Kassier, und 5 Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Carl Schmid, von Zürich, in Zürich I; Vizepräsident: Theobald Schott, von Genf, in Luzern; Aktuar-Kassier: Julius Vogel, von Belfort, in Zürich I; und Beisitzer sind: Max Metz, von Rastatt, in Bern; Wilhelm Schneeberger, von Schiltheim, in Genf; Julius Treutler, von Stuttgart, in Luzern; Theophil Brulé, in Zürich II; und Eduard Trischler, von Stetten, in Basel. Geschäftslokal: Zürich I, Waisenhausquai 5.

21. August. Theater-Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 30 vom 23. Januar 1906, pag. 117). Die Unterschrift Robert Billeter ist erloschen. Prof. Dr. Hermann F. Hitzig, bisher Vizepräsident, ist nunmehr als Präsident des Verwaltungsrates ernannt, und Dr. Hans Schuler, bisher Aktuar, fungiert als Vizepräsident; als Aktuar wurde neugewählt: Bezirksrichter Dr. jur. Karl Escher, von Zürich, in Zürich V. Delegierter des Verwaltungsrates ist wie bisher: Arthur Schoeller. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

21. August. Die Firma J. Salberg in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 427 vom 31. Oktober 1905, pag. 1705) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Valeska Salberg geb. Türk und die beiden minderjährigen Kinder: Gerda Salberg und Ilse Salberg, alle von Eimelrode (Preussen), in Zürich II, haben unter der Firma Salberg & Co. in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Salberg» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist: Wwe Valeska Salberg-Türk, und Kommanditäre sind: Gerda und Ilse Salberg, je mit dem Betrage von fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25,000). Tapetenhandlung. Bahnhofstrasse 72, z. Werdmühle.

21. August. Inhaber der Firma Hans Grossmann in Zürich I ist Hans Grossmann, von Zürich, in Zürich I. Herrenkleider-Fournituren en gros. Schweizergasse 8.

21. August. Die Firma J. Brunschwyler in Zürich III — Konstruktoren- und Installationsgeschäft für Gas, Wasser, Heizungen und sanitäre Einrichtungen — (S. H. A. B. Nr. 153 vom 18. April 1902, pag. 609) ist infolge Abtretung des Geschäftes mit sämtlichen Aktiven und Passiven an die Aktiengesellschaft «J. Brunschwyler A.-G.» in Zürich erloschen.

21. August. Unter der Firma J. Brunschwyler A.-G. und mit Sitz in Zürich hat sich am 12. Juli 1906 eine Aktiengesellschaft gegründet, zu dem Zwecke, das bisher von J. Brunschwyler, Fabrik für Zentralheizungen und Installationsgeschäft, betriebene Unternehmen weiter zu führen und dem Bedürfnis entsprechend zu erweitern. Die Gesellschaft übernimmt mit Wirkung ab 1. Juni 1906 die sämtlichen Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «J. Brunschwyler» in Zürich, laut deren Bilanz per 31. Mai 1906. Die Gesellschaftsstatuten sind am 12. Juli 1906 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 (einhundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 300 Inhaberaktien à Fr. 500. Publikationsorgane der Gesellschaft sind die Neue Zürcher Zeitung in Zürich und das Amtsblatt des Kantons Tessin. Die Vertretung der Gesellschaft und die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift geschieht durch zwei Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv und den Direktor einzeln. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Gottlieb Brauchlin, Rechtsanwalt, von Berg (Thurgau), in Zürich I, und Alois Ghezzi, Architekt, von Lamone bei Lugano, in Locarno (Tessin); Direktor ist Johann Baptist Brunschwyler, von Sirmach (Thurgau), in Zürich I. Der Verwaltungsrat kann weiteren Personen Kollektivunterschrift erteilen. Geschäftslokal: Bäckerstrasse 56, Zürich III.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken.

1906. 20. August. Inhaber der Firma W. Boss in Interlaken ist Wilhelm Boss, von Gündlichwand, in Interlaken. Natur des Geschäftes: Kochherdfabrikation und Bauschlosserei. Geschäftslokal: an der Niesenstrasse Nr. 3.

20. August. Der Gemeinnützige Verein von Interlaken & Umgebung in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 476 vom 19. Dezember 1904, pag. 1901) hat in seiner Generalversammlung vom 15. März 1906 seinen Vorstand für eine neue Amtsperiode von 2 Jahren gewählt, wie folgt: Präsident: Ernst Seewer, Apotheker, Kassier und Vizepräsident: Arnold Schumacher, Bankkassier, Sekretär: Wilhelm Stoll, Architekt, Beisitzer: A. Bürgi, Hotelier, alle in Interlaken. Der Präsident bzw. der Vizepräsident und der Sekretär bzw. seine Stellvertreter führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

20. August. Inhaber der Firma O. Mätzner in Brienz ist Oswald Mätzner, von Meiringen, in Brienz. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotels und Pension Rössli, Weinhandlung und Bank. Geschäftslokal: im Dorf Brienz.

20. August. Inhaber der Firma Fr. Sterchi, Hotel Jungfrau u. Pension Isenfluh in Isenfluh ist Friedrich Sterchi von und in Isenfluh. Natur des Geschäftes: Betrieb genannten Hotels. Geschäftslokal in Isenfluh.

20. August. Inhaber der Firma Ad. Kübli, Rolladen- & Fensterfabrik in Unterseen ist Adolf Kübli, von und in Unterseen. Natur des Geschäftes: Fabrikation genannter Artikel. Geschäftslokal in Unterseen.

20. August. Löschungen von Amteswegen:

a. Wegen Todes des Inhabers:

A. Urfer, Papeterie, Buch- und Kunsthandlung in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 359).

b. Wegen Wegzug der Inhaber:

Johann Diesslin, Krämer, Spezerei- und Weinhandlung, in Goltzwil (S. H. A. B. Nr. 226 vom 10. September 1895, pag. 943).

Samuel Mathys, Restaurant Edelweiss in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 471 vom 22. Dezember 1903, pag. 1881).

Luzern — Lucerne — Lucerna

1906. 10. August. Unter der Firma Bäckerei-Genossenschaft Menznau & Umgebung gründete sich unterm 27. Mai 1906 mit Sitz in Menznau eine Genossenschaft zum Zwecke, ihre Mitglieder wie auch die übrige Bevölkerung stets mit gutem, wohlbackenem und vollwertigem Brot zu möglichst billigem Preise zu versorgen. Die Statuten sind am 27. Mai 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied kann jedermann werden, der ein Eintrittsgeld von Fr. 2 entrichtet. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Freiwillig Austretende und Ausgeschlossene verlieren ihren Anspruch am Genossenschaftsvermögen, deren Solidarpflicht besteht aber noch bis Ablauf des laufenden Rechnungsjahres. An Stelle von Verstorbenen können deren Erben, ohne einen Eintrittsbeitrag bezahlen zu müssen, treten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Der allfällige Reingewinn soll nach Abschluss der Jahresrechnung nach Abzahlung von Fr. 500 (Franken fünfhundert) an das Anleihen nebst Zinsen nach Massgabe der Warenbezüge der Genossenschafter an dieselben verteilt werden. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenschaftsversammlung, 2) der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, und 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und Aktuar in kollektiver Zeichnung. Präsident ist Anton Fischer, von Menznau; Aktuar: Franz Furrer, von Flühi; die weiteren Mitglieder sind: Johann Nelliobach, von Menznau, Niklaus Wicki, von Horw, und Alfred Egli, von Egtzwil, alle in Menznau.

18. August. Johann Helfenstein, Vater, und dessen Söhne Johann und Josef Helfenstein, alle von und in Sempach, haben unter der Firma Helfenstein & Söhne, in Sempach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 15. Juni 1906 begonnen hat. Mechanische Schreinerei.

20. August. Inhaber der Firma Jean Kopp, in Luzern, ist Johann Kopp-Bütler, von Ebikon, in Luzern. Geschäftsnatur: Erstellung von modernen Landhäusern und Villen auf Mühlenmättli. Mühlenmattstrasse 665.

21. August. Die Genossenschaft unter der Firma Schweinezucht-Genossenschaft Bezirk Sempach, in Sempach (S. H. A. B. Nr. 239 vom 14. Juni 1904, pag. 953, und dortige Verweisung), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 18. Februar 1906 nach durchgeführter Liquidation aufgelöst.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 17. August. Die Firma «William Gschwind & Co.», seit 1899 mit Hauptsitz in Manchester, deren alleiniger Inhaber William Gschwind in St. Gallen ist, hat in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma W. Gschwind & Co. Kauf und Verkauf von Geweben für Stickerei, Färberei, Druckerei etc. St. Leonhardstrasse 43. Zur Vertretung der Filiale St. Gallen ist der Firmainhaber William Gschwind in St. Gallen allein befugt.

20. August. Die Firma Righetti & Cia. in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 427 vom 31. Oktober 1905, pag. 1706) ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma Giuseppe Righetti in Rorschach ist Giuseppe Righetti, von Negar, Verona, in Rorschach; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Spezereiwaren- und Delikatessengeschäft.

20. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Grimm, Weiersmüller & Wicker in Krontal-St. Fiden, politische Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 216 vom 19. Mai 1906, pag. 862) ist am 22. Juli 1906 der Teilhaber Sebastian Wicker ausgetreten. Die beiden übrigen Gesellschafter, nämlich: Ludwig Grimm, von Grüningen, und Emil Weiersmüller, von Suhr (Aargau), beide wohnhaft in St. Fiden, ändern infolge dessen die Firma ab in: Grimm & Weiersmüller, und dauert das Gesellschaftsverhältnis zwischen diesen beiden Teilhabern weiter fort. Maschinenwerkstätten Krontal. Technisches- und Patentbureau.

20. August. Die Firma H. Willmann & Co. in Langgasse-Tablat (S. H. A. B. Nr. 53 vom 11. Februar 1904, pag. 209) ist infolge Auflösung erloschen.

Heinrich Willmann, von Gunzwil (Luzern), in Langgasse, und Karl August Lengweiler, von St. Gallen, in St. Fiden, haben unter der Firma H. Willmann & Co. in Langgasse, politische Gemeinde Tablat, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 6. August 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Willmann & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Heinrich Willmann. Kommanditär ist: Karl August Lengweiler mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000). Stickereifabrikation und Export. Wartensteinstrasse 34, Langgasse-Tablat.

20. August. Die Firma Frau Anna Stricker, Nachfolger von A. Knopf in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 44 vom 13. Februar 1899, pag. 173) ist infolge Verheiratung der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen auf die neue Firma: «J. Sauer, A. Knopf's Nachfolger» über.

Inhaber der Firma J. Sauer, A. Knopf's Nachfolger in Rapperswil, ist Josef Sauer, von Wurz (Bayern), in Rapperswil. Warenhaus. Jonastrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1906. 21. August. Die Firma C. Chollet, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 236 vom 2. Juni 1906, pag. 941) ist infolge Abtretung erloschen.

Inhaber der Firma Charles Chollet, in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Charles Chollet, von Genf, in Aarau. Natur des Geschäftes: Handel mit Industrieabfällen. Geschäftslokal: Entfelderstrasse 1402.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wechselkurse und Diskontsätze vom 18. August 1906

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris		Wien		New York 60 Tage
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	
Schweiz pr. Fr. 100.—	—	—	—	—	81.31	81.89	100.05	100.12 1/2	Fr. 25.18	25.13	100.05	100.10	95.325	95.45	—
Amsterdam pr. d. 100.—	207.90	208.25	—	—	169.01	169.26	—	—	12.12	12.07	208.—	208.275	198.625	198.90	—
Deutschland pr. Mk. 100.—	122.83	122.95	59.10	—	—	—	123.—	123.07 1/2	Mk. 20.48	20.48	123.—	—	117.25	117.45	Mk. 4=0.94 1/2 cts.
Italien pr. Lire 100.—	99.88	99.98	—	—	81.23	81.31	—	—	L. 25.20 1/2	25.15 1/2	99.975	100.06 1/2	95.225	95.35	—
London pr. £ 1.—	25.14 1/2	25.15 3/4	12.09 1/4	—	£10=104.5 1/2	104.61	25.16 1/2	25.18	—	—	25.17	25.18	£10=25.925	26.30	Checks Cable trans. \$ 4.8185 \$ 4.8555
Paris pr. Fr. 100.—	99.83	99.94	48.02 1/2	—	81.25 1/2	81.29 1/2	99.95	100.02 1/2	Fr. 25.20	25.15	—	—	95.275	95.40	\$ 1 = Fr. 5.19 1/4
Wien pr. Kr. 100.—	104.75	104.78	—	—	85.17	85.23	104.55	104.65	Kr. 24.07 1/2	23.97 1/2	104.75	—	—	—	—
New York pr. \$ 1.—	5.17 1/2	5.19	—	—	4.2080	4.2140	—	—	\$ 4.86	4.84	5.17625	5.18625	—	—	—

Diskontsätze

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte)

Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		New-York	
Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	on call	
4 1/2	4	3 1/2	3 1/4	4 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/4	5	3 1/4	3 1/2	3 1/2	3	2	4	4	3 1/2	

Production du coton aux Etats-Unis en 1905/06.

Le vice-consul de France à Galveston a adressé à son gouvernement un rapport très intéressant sur la production du coton et les dérivés de la graine de coton aux Etats-Unis, rapport duquel nous reproduisons l'extrait suivant:

Les Etats-Unis d'Amérique ont produit, pendant les sept dernières années, les quantités de coton indiquées ci-après:

Années	Balles courantes rondes complètes pour 1/2 balle	Balles de 500 livres avec linter	Balles de 500 livres sans linter
1899	9,507,766	9,459,935	9,345,391
1900	10,245,602	10,266,527	10,123,027
1901	9,478,546	9,675,771	9,509,745
1902	10,784,478	10,827,168	10,630,945
1903	10,015,721	10,045,615	9,951,129
1904	13,697,310	13,679,954	13,433,012
1905	10,725,602	10,804,556	10,575,017

Dans ces chiffres, le Texas a toujours occupé le premier rang parmi les états producteurs de coton. La production de cet Etat pendant ces 7 années est donnée comme la suivante:

Récolte du coton au Texas 1899/1905.

Proportion sur la récolte des Etats-Unis	Années	Balles courantes rondes complètes pour 1/2 balle	Balles de 500 livres avec linter	Balles de 500 livres sans linter
27.9 %	1899	2,556,413	2,598,949	2,609,013
34 %	1900	3,363,310	3,214,133	3,438,356
25.3 %	1901	2,491,394	2,518,649	2,502,166
23.5 %	1902	2,475,881	2,545,900	2,498,013
25.1 %	1903	2,454,616	2,545,726	2,441,081
23.4 %	1904	3,132,508	3,477,681	3,145,372
24.1 %	1905	2,490,128	2,640,107	2,541,932

L'année cotonnière qui va se clore le 31 août prochain, n'a pas atteint la moyenne des 7 années précédentes qui est de 11,333,323 balles, la différence se chiffre par 534,767 balles de moins.

Les principales causes de cette diminution sont la réduction de la superficie plantée, et les conditions atmosphériques qui n'ont pas été aussi favorables que pendant l'année précédente. Au moment des plantations, les pluies ont été excessives, et ont détruit une partie des récoltes. Les débordements du «Mississippi» et du «Red River» ont causé l'abandon d'immenses surfaces plantées en coton.

On éprouvoit de grandes difficultés pour l'établissement des statistiques, du fait du peu de régularité des poids des balles de coton. Le poids moyen officiel des balles de coton a été en 1895: Pour les balles carrées 505 livres; rondes 205,5 livres; «Sea Island» 397,2 livres; de «Linter» 497,9 livres.

Dans les états de l'«Arkansas», de la «Louisiane», du «Mississippi», du «Tennessee», du «Texas», de l'«Oklahoma», et du «Territoire Indien», qui fournissent à eux seuls, les 2/3 des exportations de coton, la moyenne de poids des balles est de 516,4 livres.

Usines à égrener. Le nombre des établissements à égrener le coton suit toujours la proportion de la récolte et la perfection apportée aux outillages.

Le tableau ci-après fournit le nombre des établissements en activité, de ceux arrêtés et le nombre moyen de balles égrenées, par usine, pour les années 1902/1905.

Usines aux Etats-Unis.

Années	Total des usines	Usines en activité	Usines arrêtées	Nombre de balles égrenées par usine
1902	32,753	30,945	1,805	358
1903	32,705	30,315	2,487	338
1904	32,855	30,337	2,518	448
1905	31,441	29,035	2,403	366

Le Texas possède, après la «Géorgie», le plus grand nombre d'usines à égrener, soit environ 1/3 du total des Etats-Unis:

Usines au Texas.

Années	Total des usines	Usines en activité	Usines arrêtées	Nombre de balles égrenées par usine
1902	4,833	4,599	234	563
1903	4,775	4,443	332	577
1904	4,763	4,416	337	711
1905	4,523	4,165	358	604

La plupart des usines des Etats-Unis sont actionnées par la vapeur, quelques-unes par la force hydraulique, et un petit nombre par la force animale, la gazoline ou l'électricité.

Au Texas, sur 4,165 usines 4,053 empruntent leur force motrice à la vapeur, 68 à la force hydraulique, 21 à la force animale, 19 à la gazoline et 4 seulement à l'électricité.

La valeur totale de la récolte du coton pour 1902/1905 est donnée par le tableau suivant pour les Etats-Unis et le Texas:

Années	Etats-Unis	Part de l'Etat du Texas
1902	501,897,134.65	117,417,677.69
1903	660,549,230.82	165,393,830.16
1904	652,031,635.97	152,163,661.04
1905	632,293,332.57	148,874,464.18

On peut se rendre compte par ce tableau que la valeur de la récolte du coton a été en 1905 de 632,293,332.57 dollars, contre 652,031,635.97 dollars en 1904; 660,549,230.82 en 1903 et 501,897,134.65 en 1902.

La valeur de la balle de coton ronde de 500 livres est passé de 43.30 dollars en 1904, à 54.70 dollars en 1905, soit une plus value de 26.3. La moyenne de valeur de quatre récoltes est de 614,694,083.50 dollars soit 20,604,249.07 dollars de moins que la valeur de la récolte 1905.

Verträge — Traités.

Spanien-Vereinigte Staaten. Nach einer Meldung des «Deutschen Reichsanzeigers» ist am 1. August d. J. zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten von Amerika ein Abkommen unterzeichnet worden, wonach den Vereinigten Staaten gegen die Gewährung der ermäßigten Zollsätze des Abschnitts 3 des Dingletarifs, insbesondere für Wein und Alkohol, von Spanien die Sätze des zweiten Tarifs (Minimaltarif) und die Meistbegünstigung zugewilligt sind.

Die deutschen Eisenbahnen. Die Einnahmen aus dem Güterverkehr entwickelten sich in den ersten 6 Monaten des laufenden Jahres, wie folgt:

Januar	M. 115,169,638	gegen Vorjahr	April	M. 113,327,393
Februar	114,226,839	+ 18,516,172	Mai	122,966,776
März	127,724,505	+ 19,187,946	Juni	113,928,505
		+ 16,505,439		+ 11,614,402

Hieraus ist nicht zu entnehmen, dass der Güterverkehr nach dem Inkrafttreten der neuen Handelsverträge eine Abnahme gegenüber den vorhergehenden Monaten erfahren hätte, wie seiner Zeit allgemein angenommen wurde; gerade der Monat März weist die grössten Einnahmen während der verfloßenen 6 Monate des laufenden Jahres auf. Die Entwicklung der Eisenbahn-Einnahmen aus dem Güterverkehr seit dem Jahre 1899 geht aus folgender Uebersicht hervor:

Steigerung bzw. Verminderung der monatlichen Einnahmen der deutschen Eisenbahnen im Güterverkehr auf 1 km in % gegenüber dem Vorjahr

	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
	%	%	%	%	%	%	%	%
Januar	+ 3.59	+ 7.30	- 0.84	- 7.62	+ 6.10	+ 3.65	- 0.78	+ 17.19
Februar	+ 4.26	+ 6.05	- 4.04	- 4.27	+ 6.37	+ 8.20	- 4.49	+ 18.88
März	+ 3.84	+ 7.91	- 3.88	- 8.14	+ 7.58	+ 7.29	- 1.06	+ 9.81
April	+ 2.53	+ 8.93	- 0.97	+ 1.03	+ 0.54	+ 1.91	+ 1.94	+ 12.71
Mai	+ 4.59	+ 8.21	- 2.47	- 3.77	+ 5.09	- 0.75	+ 10.63	+ 7.38
Juni	+ 3.92	+ 8.53	- 3.07	- 1.24	+ 2.82	+ 4.45	- 0.05	+ 9.64
Juli	- 0.82	+ 3.89	- 2.13	+ 0.05	+ 5.42	+ 0.27	+ 2.33	
August	+ 3.86	+ 5.85	- 4.33	- 2.07	+ 4.47	+ 3.78	+ 5.00	
September	+ 3.98	+ 1.57	- 5.72	+ 0.50	+ 5.93	+ 5.19	+ 6.17	
Oktober	+ 3.20	+ 4.05	- 5.44	+ 2.26	+ 4.66	+ 2.18	+ 2.94	
November	+ 1.65	+ 1.26	- 5.08	+ 0.58	+ 3.91	+ 4.48	+ 4.95	
December	- 2.28	+ 1.22	- 6.55	+ 4.60	+ 5.63	+ 6.20	+ 5.75	

Bei der ganz bedeutenden Steigerung in den ersten Monaten dieses Jahres ist zu berücksichtigen, dass die Eisenbahnen durch den Bergarbeiterstreik im Jahre 1905 einen erheblichen Ausfall erlitten.

Ein Schifffahrtskanal von Marseille zur Rhone. Im Gegensatz zu der stattlichen Reihe schöner Flusshäfen unter den atlantischen Soehafensplätzen Europas, wie Hamburg, Bremen, Stettin, Antwerpen und den niederländischen Häfen, London, Havre, Bordeaux, Lissabon etc. sind gerade die grössten und schönsten Häfen der europäischen Mittelmeerküste, wie Triest, Fiume, Genua, Neapel, Marseille, Barcelona, Athen, Konstantinopel, ohne den belebenden, das Binnenland aufschliessenden Zusammenhang mit einem grossen Flusslauf geblieben. Für Marseille soll nun diesem Uebelstand durch Horststellung eines Kanals zur untern Rhone abgeholfen werden, wodurch nicht nur ein alter Wunsch der Marseiller Geschäftskreise zur Erfüllung gelangt, sondern auch dieser grosse französische Hafen eine bedeutende Unterstützung in seinem Konkurrenzkampf gegen Genua erhält. Der «Globe» berichtet darüber:

«Es ist jetzt mit dem Bau eines Kanals begonnen worden, der Marseille mit Arles an der unteren Rhone und damit jenen grossen Mittelmeerhafen mit dem Flussnetz der Provence und ganz Frankreichs verbindet wird. Von Marseille aus folgt der Kanal der Küste bis zur Pointe de la Lave, durchbricht in einem 7 km langen Tunnel (Tunnel von Rove) das Hügelmassiv der Nerthe, geht nach Marignane, begleitet das Südufer des seeartigen Etang de Berre über Martigues und mündet bei Port-de-Bouc in den von dort bereits nach Arles führenden Kanal, der entsprechend vertieft werden soll. Die Gesamtlänge des Kanals wird 81 km, die Tiefe 3 m und die Bodenbreite 30 m betragen, und er wird sich auf dem Meeresniveau halten. Von besonderem Interesse ist das Kanalstück von Marseille bis zur Pointe de la Lave. Man hat sich nämlich mit Rücksicht auf die hohen Kosten, die der Durchstich und der Grunderwerb beanspruchen würden, dazu entschlossen, den Kanal durch das Meer in einem Abstände von 150—200 m von der Küste zu führen, und zwar im Schutze eines Deiches. An vier Stellen wird dieser unterbrochen sein, damit ein Zugang zu den kleinen Häfen der Küste ermöglicht werde. Die Durchstiche von Mourrepiene und von l'Estaque sollen 3 m tief sein und kleineren Fahrzeugen und Dampfern dienen; der von Saumaty ist 7 m und der von Pointe de la Lave 6 m tief geplant um Seeschiffen Eingang zu gewähren. Die Länge des Damms ist auf 6415 m berechnet worden. Der Kanalbau wird auch Hafenerweiterungen in Marseille nach sich ziehen.»

— Einwanderung in die Vereinigten Staaten. In dem mit 30. Juni abgelaufenen Fiskaljahre ist eine grössere Zahl von Immigranten im Hafen von New York eingetroffen und zur Landung zugelassen worden, als je in einem früheren Jahre; es haben in den letzten zwölf Monaten 1,062,054 Personen das Immigrations-Depot passiert, gegen 862,979 im Vorjahr. Von den Neuanrücklingen waren 888,543 Ausländer, davon 601,714 Männer und 207,829 Frauen; die Zahl der Kinder unter 14 Jahren betrug 106,990,

die Zahl der Personen über 45 Jahre 38,296. 99,884 der Anrücklinge waren schon vorher einmal in den Ver. Staaten gewesen. In Geld brachten die Einwanderer insgesamt 19 Millionen Dollars mit. Das stärkste Kontingent stellte Italien mit 222,606 Personen; am zweitstärksten wanderten osteuropäische Juden ein, 125,000 im Ganzen. Von den 1,062,054 Anrücklingen wurden nur 7,888 zurückspeidiert. Im letzten Fiskaljahre belief sich die Totalziffer auf 1,027,421, und sie verteilte sich auf die verschiedenen Einwanderungs-Stationen in folgender Weise: in New York landeten 788,289, in Boston 65,111, in Baltimore 62,314, die kanadischen Grenzstationen passierten 40,488, in Philadelphia landeten 23,824, in San Franzisko 6,955, in Vancouver 3,913 und in allen sonstigen Häfen des Landes 36,577 Einwanderer.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.			
	16 août	23 août	
Encaisse métallique	fr. 3,980,605,256	fr. 3,988,680,806	Circulation de billets
Portefeuille	661,857,937	635,037,542	fr. 4,472,156,905
			Comptes cour.
			fr. 882,411,218
			878,347,200
Banca d'Italia.			
	20 luglio	31 luglio	
Moneta metallica	L. 759,628,462	L. 759,091,631	Circolazione
Portafoglio	877,823,772	886,133,326	L. 1,081,874,400
			Conti corr. a vista
			L. 1,119,842,050
			16,756,593
Niederländische Bank.			
	11. August	18. August	
Metalbestand	f. 184,965,681	f. 135,128,456	Notenzirkulation
Wechselportef.	70,486,210	68,674,402	f. 269,539,610
			Conti-Correnti
			f. 8,759,034
			4,479,284

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Fabrique d'ébauches de Sonceboz

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur vendredi, 7 septembre 1906, à 11 1/2 heures avant-midi, au bureau de la Fabrique, à Sonceboz.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1905/06, arrêté au 30 juin 1906.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Votations sur les conclusions de ces rapports. (1997;)
- 4° Compléter le conseil d'administration.
- 5° Nomination de 2 commissaires-vérificateurs et 1 suppléant pour l'exercice 1906/07.
- 6° Ratification d'un acte de crédit.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 6 septembre, sur présentation des actions, à la Banque du Locle ou au bureau de la société, à Sonceboz.

En vertu de l'art. 641 C. O., le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires huit jours avant l'assemblée, au siège social, à Sonceboz.

Sonceboz, le 22 août 1906.

Le conseil d'administration.

Herbst- Trauben- Winterkron
Oberwaid
bei St. Gallen (Schweiz) ob. d. Bodensee.
Sana- tarium I. Rgs. nach Dr. Lehmann.
Günstige Erfolge; auch für Erholungsbedürftige; und zur Nachkur geeignet. Aller Komfort, elektrisches Licht, Zentral-Heizung.
1 Aarats, 1 Aarstin. Illustrierter Prospekt frei.

(1912;)

Ausschreibung

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über nachverzeichnetes Material:

Kleine Ausrüstungsgegenstände von Leder, Offiziers- und Kavallerie-Reitzeuge, Trainsättel, Kummte, Kumm- und Bastgeschirre, Strickwerk und Curtenwaren, Pferde- und Biwakdecken, Kopf- und Futtersäcke, Zeltmaterial, das Montieren von Offizierskoffern, Soldatenmesser, Säbel, Bürstenwaren, Striegel, Feldstecher, Musikinstrumente, Uniformtücher, Futterstoffe, diverse Fournituren, Grad- und andere Abzeichen, Stiefelschäfte, Schuhfett und Riemenwische, diverse Offiziersausrüstung von Leder, Militär-Fahrräder etc. etc.

Nähere Details finden sich im Inseratenteil des Bundesblattes vom 15., 23. und 29. August 1906.

Eingabetermin bis 2. September 1906.

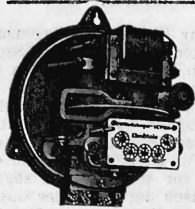
Bern, den 15. August 1906.

Eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung,
Technische Abteilung.

(1928;)

Trüb, Fierz & Co., Hombrechtikon-Zürich

Fabrik für elektr. Messinstrumente, Elektrizit.-Zähler, wissenschaftl. Apparate,



empfehlen ihre **neuesten Typen** in
Voltmeter
Ampèremeter
Wattmeter
Kontroll- und Laboratoriums-Instrumente
Registrierapparate, sowie
Wechselstromzähler

in **nur erstklassiger Ausführung**

(1892;)

Gegründet 1893

Telephon. — Telegramme: Trüb, Hombrechtikon

Privat-Kinderheilstätte und Genesungshelm

von Th. Brunner, prakt. Arzt (654)

Ein wahres Kinderparadies! bei **Schinz nach-Bad**
Verlangen Sie Prospekte. — Schweiz. —

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres **Vorschüsse auf 3—4 Monate à 4 1/4 % Zins per Jahr ohne Provisions-Berechnung** (49)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 9. Juni 1906.

Die Direktion.

Patente

Muster- Streng Reell! besorgt
H. Blum, Ingenieur, Zürich I
Hornergasse 15. (1666;)

Marken- Schutz
Prima Referenzen

Gesucht ein stiller **Teilhaber** (1975;)

von 10—20 Mille mit Gewinnanteil und hypothekarischer Sicherstellung. Offerten unter Chiffre Z M 8512 an Rudolf Mosse, Zürich.

Favre & Cie
Zürich
Zementwarenfabrik

Kunststeine
Röhren
Platten
Steine

[295]

Patent-Verwertungen
Finanzierungen
Übernimmt die
Patentbank Confidencio S.G.
Zürich (Schweiz)
Zweiggeschäfte: London, Brüssel, Berlin, Wien, Genf, Lyon

Junger seriöser Kaufmann

(24 Jahre alt) aus der Wein-Branche, der 3 Landessprachen mächtig, mit allen Bureau- und Kellerarbeiten vertraut und auf Reisen bewandert, sucht seine jetzige Stelle zu ändern. Gute Referenzen. (1926;)
Offerten sub Chiffre Zag E 356 an Rudolf Mosse, Bern.

Buchführung

Ordne zuverlässig rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich I, Bahnhofstrasse 22. (6)

Zu verkaufen en bloc

eine Partie ganze Stücke wollene **Damenkleiderstoffe** in modernen Dessins, wegen Aufgabe des Lagers billig. Muster zu Diensten. Gef. Offerten unter Chiffre Z J 8409 an Rudolf Mosse, Zürich. (1969;)

"Bächtold"
Sauggas- Benzin- Petrol- **MOTOREN 1-250 PS**
sind die **Besten.**
Motorenfabrik **Bächtold & Cie**
Steckborn Schweiz.

(80)